Die Universität Koblenz steht für gelebte Interdisziplinarität, Innovationskraft und eine dynamische Zukunftsgestaltung. Sie trägt entscheidend zur Entwicklung einer starken Wissenschafts- und Wirtschaftsregion bei und ist zugleich international sichtbar und vernetzt. Ihre Forschenden widmen sich zentralen, gesellschaftlich relevanten Fragestellungen aus den vier Profilbereichen Bildung, Informatik, Kultur und Vermittlung sowie Material und Umwelt. Rund 9.800 Studierende nutzen ein hochwertiges, flexibel gestaltbares Studienangebot. Ihren Mitarbeitenden bietet die Universität attraktive Rahmenbedingungen. Werden Sie Teil unseres Teams und gestalten Sie die weitere Entwicklung mit!

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet in Teilzeit (65%)

zwei wiss. Mitarbeitende (m/w/d)

in Evolution, Genomik und Zellbiologie von Algen

Die Beschäftigungen erfolgen im Umfang von je 65% einer Vollzeitbeschäftigung (derzeit 25,35 Std./Woche) und sind für die Dauer von drei Jahren befristet. Die befristete Einstellung erfolgt auf der Grundlage der Regelungen des Gesetzes über befristete Arbeitsverträge in der Wissenschaft (WissZeitVG). Die wissenschaftliche Weiterqualifizierung (Promotion) ist Teil der Dienstaufgabe und wird nachdrücklich unterstützt.

Die Beschäftigungen sind im Bereich Evolution, Genomik und Zellbiologie von Algen der Arbeitsgruppe Aquatische Ökosystemanalyse am Institut für Integrierte Naturwissenschaften, Biologie des Fachbereichs 3: Mathematik/Naturwissenschaften angesiedelt.

Wie entstehen neue photosynthetische Organellen, und wie werden sie dauerhaft in eine eukaryotische Zelle integriert?
In einem neu entdeckten photosynthetischen Einzeller untersuchen wir einen ungewöhnlich komplexen Plastid, dessen evolutionärer Ursprung und zelluläre Integration bislang weitgehend ungeklärt ist. Das System bietet damit eine seltene Möglichkeit, zentrale Prozesse der Evolution und Integration photosynthetischer Organellen an einem heute lebenden Organismus zu untersuchen. Vorläufige genomische und ultrastrukturelle Daten deuten darauf hin, dass der Plastid aus einer komplexen Endosymbiose mit einer Alge hervorgegangen ist.
Im Zentrum des Projekts steht eine noch unbenannte einzellige Alge aus den Cercozoa. Zwei eng miteinander verknüpfte Promotionsprojekte untersuchen gemeinsam den evolutionären Ursprung der Plastiden. Eines der Projekte konzentriert sich auf genomische Anpassungen, während das zweite überwiegend mikroskopiebasiert die zelluläre Integration und die funktionellen Eigenschaften der Plastiden untersucht. Hierzu kombinieren wir moderne Genomik und Phylogenomik mit bioinformatischen Analysen, Kultivierung sowie licht- und elektronenmikroskopischen Verfahren. Untersucht werden unter anderem die Genome von Wirtszelle und Plastid, der Transfer und die Herkunft plastidärer Gene und Proteine sowie die Architektur und Vererbung der Plastiden innerhalb der Zelle.

Die beiden Stellen verbinden experimentelle Arbeit im Wet-Lab mit der Analyse genomischer und mikroskopischer Daten und bieten dabei Raum für unterschiedliche wissenschaftliche Schwerpunkte im Bereich Evolution, Genomik und Zellbiologie von Algen. Die Promotionsprojekte sind in der Arbeitsgruppe Aquatische Ökosystemanalyse angesiedelt, eng aufeinander abgestimmt und auf eine Laufzeit von drei Jahren ausgelegt. Weitere Informationen zur Arbeitsgruppe finden sich unter www.kennethdumack.de.

Ihr Aufgabenbereich

- Wiss. Weiterqualifizierung mit dem Ziel der Promotion
- Eigenständige Bearbeitung eines Promotionsprojekts zur Evolution und zellulären Integration eines komplexen Plastiden
- Durchführung und Auswertung genomischer, phylogenomischer, mikroskopischer und zellbiologischer Untersuchungen mit einem projektspezifischen Schwerpunkt
- Kultivierung und experimentelle Untersuchung einzelliger Algen sowie Auswertung der dabei erzeugten Daten
- Interpretation und Publikation der Forschungsergebnisse in internationalen Fachzeitschriften sowie Präsentation auf wissenschaftlichen Konferenzen
- Enge Zusammenarbeit innerhalb des gemeinsamen Forschungsprojekts und mit nationalen und internationalen Kooperationspartnern

Ihr Profil

- Erfolgreich abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master oder vergleichbar) in Biologie, Biochemie, Molekularbiologie, Bioinformatik, oder einer verwandten Fachrichtung
- Ausgeprägtes Interesse an Fragestellungen aus den Bereichen Evolution, Genomik und/oder Zellbiologie
- Erfahrungen in mindestens einem der folgenden Bereiche sind von Vorteil: Kultivierung von Mikroorganismen oder Algen, molekularbiologische Methoden, Genomik und Bioinformatik, Phylogenetik bzw. Phylogenomik oder Licht- und Elektronenmikroskopie
- Bereitschaft und Interesse, sich selbstständig in neue experimentelle oder bioinformatische Methoden einzuarbeiten
- Bereitschaft zu nationalen und internationalen Dienstreisen
- Sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Eigenständige, strukturierte, sorgfältige Arbeitsweise und ein hohes Maß an Motivation und wiss. Neugier

- Teamfähigkeit und Interesse an der engen Zusammenarbeit innerhalb eines gemeinsamen, interdisziplinären Forschungsprojekts

Wir bieten

- ein spannendes und sehr abwechslungsreiches Aufgabengebiet in einem kollegialen Team mit offenen Kommunikationsstrukturen
- Vergütung nach Entgeltgruppe 13 TV-L sowie
- die im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen gemäß TV-L (Jahressonderzahlung, Altersvorsorge (VBL))
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf, flexible Arbeitszeiten
- vielfältiges Sportprogramm mit gesundheitsfördernden Angeboten

Die Universität Koblenz begrüßt Bewerbungen aller Altersgruppen, unabhängig von Geschlechtsidentität, Behinderung, ethnischem oder kulturellem Hintergrund, Religion, Weltanschauung oder sexueller Orientierung. Wir streben eine Erhöhung des Frauenanteils an und sind daher an Bewerbungen von Frauen besonders interessiert.

Sie werden bei gleichwertiger Eignung und Befähigung im Falle einer Unterrepräsentanz bevorzugt berücksichtigt. Schwerbehinderte Menschen werden bei sonst gleicher fachlicher und persönlicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen beide Projektverantwortliche Prof. Dr. Kenneth Dumack (kenneth.dumack@uni-koblenz.de) und Dr. Jule Freudenthal und (jule.freudenthal@uni-koblenz.de) zur Verfügung.

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Unterlagen (Anschreiben, Lebenslauf mit wissenschaftlichem Werdegang sowie Kopien der relevanten Studienabschlusszeugnisse) **bis zum 22.11.2026** unter Angabe der **Kennziffer 110/2026 ausschließlich per E-Mail in einer PDF-Datei** an **bewerbung@uni-koblenz.de.** Bitte erläutern Sie in Ihrem Anschreiben kurz, für welchen der beiden wissenschaftlichen Schwerpunkte – „Evolution und Genomik der Plastiden“ oder „Zellbiologie und mikroskopische Untersuchung der Plastiden-Integration“ – Sie sich besonders interessieren. Bewerbungen mit Interesse an beiden Schwerpunkten sind ausdrücklich willkommen. Von der Einsendung von Bewerbungsfotos ist abzusehen. Nach Abschluss des Verfahrens werden die Bewerbungsunterlagen datenschutzkonform vernichtet.

www.uni-koblenz.de/karriere